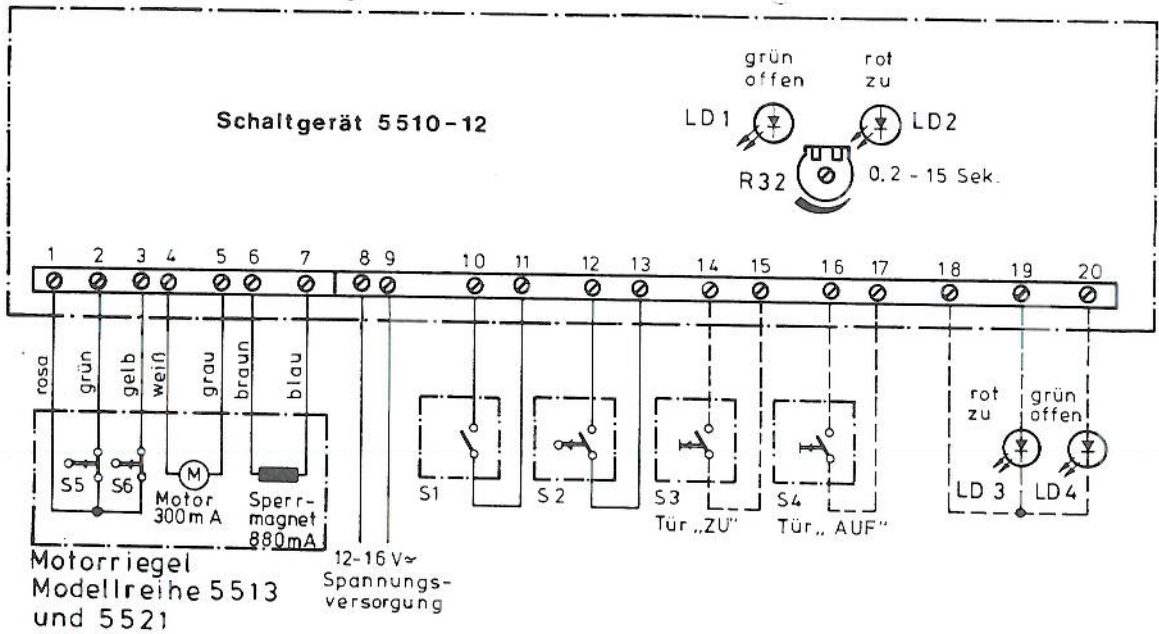


Anschlußbild



- S1 = Potentialfreier Ansteuerkontakt (Schaltuhr, ZK-System, Türcode o. a.)
Kontakt geschlossen = Riegel fährt aus (abhängig von Kontakt S2)
Kontakt offen = Riegel fährt zurück
- S2 = Zusätzlich im Türrahmen eingebauter Kontakt Tür zu = Kontakt geschlossen
Riegel kann nur bei geschlossener Tür ausfahren
- S3 - S4 = Taster können bei Bedarf zusätzlich angeschlossen werden
- S5 = Endschalter - Riegel ausgefahren (grüne Leitung) Kontakt öffnet bei max. ausgefahrenem Riegel
- S6 = Endschalter - Riegel zurückgefahren (gelbe Leitung) Kontakt öffnet bei max. zurückgefahrenem Riegel
- LD3 - LD4 = Parallelanzeige - kann bei Bedarf zusätzlich angeschlossen werden. Vorwiderstände sind nicht erforderlich
Ausgang max. 20 mA
- R 32 = Bei geschlossenem Kontakt S1 und Freigabe über Taster erfolgt die Wiederverriegelung der nicht aufgemachten Tür nach dem an R 32 eingestellten Zeitablauf 0,2 - 15 Sek.

ACHTUNG! Die Länge der Anschlußleitungen am Schaltgerät darf 100 m nicht überschreiten.

Folgende Querschnitte sind zu verlegen: 0 - 40 m = 0,75 mm² Cu; 0 - 100 m = 1,5 mm² Cu

Die Längen und Querschnittsangaben sind unbedingt einzuhalten.

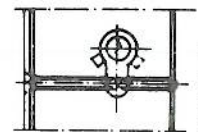
Auf richtigen Anschluß ist zu achten.
Bei falschem Anschluß keine Garantieleistungen!

Beim Einbau des Zylinders auf die Grundstellung des Vorschubhebels achten. Siehe Skizze.



Nur für Dornmaß ab 50mm

Schließbartgrundstellung 45° oder 60° links oder rechts



Zylinderbefestigungsschraube durch die Gehäuserückwand geführt werden.

Beachte: Elektrische Betätigung nur bei abgezogenem Schlüssel

		Fremdstellen		Schaltgerät 5510-12	
1987	Tag	Name	Anschlußplan:		Maß
Bearb.	14.12.	G. Müller	Motorriegel Modellreihe 5513 und 5521 an Schaltgerät 5510-12		
Gepr.	12.2.				
Norm					
FRITZ FUSS GMBH ALBSTADT I			5510.12-94-01		Bere
Änderung			Ersatz Zeichnung Nr. A4		2

unfertig